



pupille
Kino in der Uni

You've come a long way, baby

Sommersemester 2023

Liebes Publikum,

wir freuen uns, Euch ein überaus abwechslungsreiches Programm präsentieren zu können. In diesem Sommer ist wieder alles vertreten, was die Kunstform Film zu bieten hat. Von Klassikern bis zu aktuellen, preisgekrönten Produktionen, actiongeladenem Kino, Musicals und kontemplativen Dokumentationen ist alles dabei. Selbstverständlich haben wir auch Eure Wünsche berücksichtigt: Der Dokumentarfilm *Dead Slow Ahead* läuft am 30. Mai und die indische Erfolgskomödie *3 Idiots* am 7. Juni bei uns. Danke für diese Anregungen! Wir freuen uns immer über Vorschläge, die Ihr uns gerne ins Wunschbuch an der Theke schreiben könnt.

Auch Stummfilme werden uns mehrfach begegnen. In einem Forschungsprojekt des Instituts für Mediengestaltung der Fachhochschule Mainz und dem Bundesarchiv-Filmarchiv in Berlin unter Leitung von Professor Harlad Pulch wurden im Jahr 2005 noch erhaltene Nitro-Originale von deutschen Werbefilmen der Stummfilmzeit im Bestand des Filmarchivs gesichtet und eine Auswahl daraus restauriert und digitalisiert. Im Vorfilmprogramm zeigen wir über das Semester verteilt insgesamt acht dieser frühen Werbefilme aus den 1920er-Jahren. Die erst vor kurzem erfolgte Restaurierung von *Der Mann, der lacht* ermöglicht es uns, einen weiteren Stummfilm ins Programm aufzunehmen.

Wir lieben Filmfestivals und kooperieren daher auch im aktuellen Programm mit gleich drei regionalen. Wir sind für zwei Abende Festivalkino des *LICHTER Filmfest Frankfurt International*, zusammen mit *Nippon Connection* zeigen wir *Beyond the Infinite Two Minutes* und in Kooperation mit dem koreanischen Festival *Project K* präsentieren wir *A Taxi Driver*. Außerdem findet vom 7. bis 10. September auch wieder unser eigenes Experimentalfilmfestival *exf. – tage des experimentellen films frankfurt* statt. Einen kleinen Vorgeschmack gibt es aber auch schon am 5. Juli. Open Air vor dem Café KoZ zeigen wir eine kleine Auswahl Filme, dazu gibt es Longdrinks und Limonaden.

Das reguläre Programm endet am 12. Juli mit *Licorice Pizza*. Aber auch in der vorlesungsfreien Zeit bis zum Beginn des Wintersemesters müßt Ihr nicht auf die Pupille verzichten. Wir überbrücken den Sommer mit drei Vorstellungen, auf die wir hier schon einmal einen kleinen Ausblick geben können. In unserer Reihe *Action35*, die das Genrekinos auf anlogem Filmmaterial zelebriert, werden wir zu Bruce Lees 50. Todestag ein kleines Special veranstalten. *Der Mann mit der Todeskralle* wird auf jeden Fall zu sehen sein. Weitere Programmpunkte verkünden wir im Laufe des Semesters. Außerdem stellen wir weitere Filme aus unserem Konvolut der Rotten 35mm Prints vor. Im August werden wir daraus dänische Erotikfilme vorführen. Weitere Informationen dazu folgen noch. Fest steht die Fortsetzung der *Leben & Werk-Reihe*, die sich am 30. September Ennio Morricone widmet. Im Double Feature ist Giuseppe Tornatores Dokumentation über den Maestro zu sehen und im Anschluss Roland Joffés Spielfilm *The Mission*.

Wir danken dem Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) für die Förderung und Unterstützung der Pupille sowie der FFA Filmförderungsanstalt für die Subventionierung des Vorfilmprogramms.

Außerdem danken wir unseren Kooperationspartner*innen und Gästen: Arbeiterkind Frankfurt, LICHTER Filmfest Frankfurt International, dem Fritz Bauer Institut, Kirsten Goetze, Werner Renz, Nippon Connection, Project K, Wicked Vision und dem Institut für Mediengestaltung der Fachhochschule Mainz.

Bis bald im Kino!

Klemens Burk (kb), André Danneker (ad), Johanna Fieberling (jf), Julian Fath, Max Gilbert (mg), Christian Gregori (cg), Valentin Herleth (vh), Marko Karl (mk), Esra Kartal (ek), Larissa Krampert (lk), Sebastian Krehl (sk), Dörte Lang (dl), Lena Martin (lm), Meghann Munro (mm), Vuong Nguyen Quy (nqv), Sophie Osburg (so), Sarah Peil (sp), Simon Schiller (sis), Björn Schmitt (bs), Laura Sommer (ls), Martin Urban (mu)

Di

11.04.2023

20:15 Uhr



Moonage Daydream

MOONAGE DAYDREAM

USA/DEU 2022, 134 min, eng
OmU, Farbe, DCP, ab 12

B,R&S: Brett Morgen

M: David Bowie

mit: David Bowie, Mick Ron-
son, Brian Eno, Iman u.a.

V: Universal

In *Moonage Daydream* zeichnet Filmemacher Brett Morgen eine bunte, schrille, authentische und aufrichtige Ton- und Bildcollage des musikalischen Werdegangs David Bowies. Aufnahmen aus privaten Archiven mischen sich mit Konzertschnitten, Interviews, Zeichnungen und Tagebucheinträgen. Zu Wort kommt während dieses zweistündigen Trips nur Bowie selbst, in Wort und Gesang. Ein experimentelles Film-erlebnis, welches einem den Künstler näher bringt als jede Biografie oder Dokumentation. In seiner kompromisslosen Art lässt sich David Bowie nicht in Schubladen stecken, ist direkt und bricht mit Konventionen, die sich in seinem äußeren Auftreten und in seiner Musik widerspiegeln, was ihn auch sieben Jahre nach seinem Tod zu einem der ikonischsten Popstars macht.

mm



Mi

12.04.2023

20:15 Uhr

Alle reden übers Wetter

Clara ist fast vierzig, promoviert in Philosophie und lebt in Berlin. Sie hat es geschafft, der ostdeutschen Provinz zu entfliehen und ein selbstbestimmtes Leben in der Stadt aufzubauen. Doch das ambivalente Verhältnis zu ihrer toughen Doktormutter oder eine Affäre mit einem ihrer Studenten zeigen, dass sie nicht ganz in diese Verhältnisse passt. Als Clara mit ihrer Tochter, die unter der Woche beim Vater lebt, zum sechzigsten Geburtstag ihrer Mutter zurück in die Uckermark fährt, wird sie mit ihren Idealen konfrontiert.

Der Film lässt soziokulturelle Themen anklingen, ohne die Charaktere zu sehr nur zu Opfern der eigenen Vergangenheit werden zu lassen. Passend dazu schallt im Auto der Protagonistin »Niemand wird so wieder werden« ins Ohr. *vh*

THE CENTRIFUGE BRAIN
PROJECT
DEU 2011, 7 min

ALLE REDEN ÜBERS WETTER
DEU 2022, 89 min, deu OmeU,
Farbe, DCP, ab 12

B&R: Annika Pinske
K: Ben Bernhard
S: Laura Lauzemis
M: Maria Kamutzki
D: Anne Schäfer, Anne-Kathrin Gummich, Judith Hofmann, Marcel Kohler, Emma Frieda Brüggler, Sandra Hüller u.a.
V: Grandfilm

Mit anschließender Diskussion mit Arbeiterkind Frankfurt.

Mo

17.04.2023

20:15 Uhr



West Indies ou les nègres marrons de la liberté West Indies: The Fugitive Slaves of Liberty

**ANKUNFT DER OZEAN-
FLIEGER**
DEU ca. 1927

**WEST INDIES: THE FUGITIVE
SLAVES OF LIBERTY**
MRT/ALG/FRA 1979, 110 min,
fra/gcf OmU, Farbe, DCP

R: Med Hondo
B: Med Hondo nach Daniel
Boukman
K: François Catonné
S: Youcef Tobni
M: Georges Rabol, Frank
Valmont
D: Robert Liensol, Hélène
Vincent, Toto Bissainthe, Cyril
Aventurin, Gabriel Glissant,
Elsie Haas u.a.
V: Ciné-Archives

Die Geschichte der Menschen auf den Kleinen Antillen, von der französischen Kolonialisierung bis heute; die Kontinuität von Rassismus und Extraktion, die über die Jahrhunderte lediglich ihre Gestalt ändern; in Musicalform und achronologisch als Kammerstück auf der passendsten aller Bühnen – dem Sklavenschiff – inszeniert.

Med Hondo, selbst in der ehemaligen französischen Kolonie Mauretanien geboren, erzählt die Geschichte der »West Indies« seit dem 17. Jahrhundert aus dezidiert nicht-französischer Sicht.

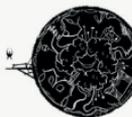
In vor Scharfsinnigkeit und Ironie sprühender Solidarität mit denjenigen, die bis heute unter indirekter (französischer) Fremdherrschaft stehen, ist West Indies nicht nur parodistisches Kolonialismus-Lehrstück, sondern macht ernsthaft Lust auf Revolution.

jf



**16. LICHTER
FILMFEST
FRANKFURT
INTERNATIONAL
18.04.–23.04.
2023**

Mi
19.04.2023
19:30 Uhr



In der Reihe:

LICHTER FILMFEST – REGIONALE KURZFILMROLLE I

20.04.: Regionale Kurzfilmrolle II

LICHTER Filmfest – Regionale Kurzfilmrolle I

Vom 18. bis 23. April findet in Frankfurt zum 16. Mal das LICHTER Filmfest statt. Der regionale Kurzfilmwettbewerb ist fester Bestandteil des Festivals. Zum wiederholten Mal zeigen wir in der Pupille die zwei Kurzfilmrollen des regionalen Wettbewerbs in Anwesenheit der Filmschaffenden. Animation, Spiel-, Dokumentar- oder Experimentalfilm, hier kommen alle Cineast*innen auf ihre Kosten.

Zu sehen sind das große Geschäft auf der Bürotoilette, Kunst gegen Mobbing und Ausgrenzung, Frauen, die Reis kochen, Widerständler*in und Mitläufer*in, zwei Welten auf den Punkt gebracht, Music on repeat und die Frage, wie du deinen letzten Tag auf dieser Erde verbringst. *mm*

LICHTER FILMFEST – REGIONALE KURZFILMROLLE I
Gesamtlänge 93 min

PLOPP

DIE SCHULE BRENNT UND WIR WISSEN WARUM

FRAUEN, DIE REIS KOCHEN

DIE MACHT DER ENTSCHEIDUNG

ON POINT

PACIFIC CLUB

SO SOON – YOU DON'T UNDERSTAND

WENN DIE ERDE STEHEN BLEIBT

Im Rahmen des LICHTER Filmfests Frankfurt International. Vorverkauf über lichter-filmfest.de.

Do

20.04.2023

19:30 Uhr

16. LICHTER
FILMFEST
FRANKFURT
INTERNATIONAL
18.04.–23.04.
2023



In der Reihe:

■ LICHTER FILMFEST
FRANKFURT INTERNATI-
ONAL

19.04.: Regionale Kurzfilmrolle I

LICHTER Filmfest – Regionale Kurzfilmrolle II

LICHTER FILMFEST – REGIO-
NALE KURZFILMROLLE II
Gesamtlänge 99 min

ENJOY THE SHOW

STAUDAMM

IT IS QUIET HERE

MORTIMER UND DIE VER-
SCHWUNDENEN DINGE

MAUER DES SCHWEIGENS

ZWISCHEN UNS BEIDEN

WE MAKE HOME MOVIES
THEREFORE WE ARE

Der regionale Kurzfilmwettbewerb ist seit Jahren fester Bestandteil des LICHTER Filmfests und zelebriert die kurze Form aus Hessen und Rhein-Main. Hier treffen angehende und etablierte Filmschaffende aufeinander; ob Dokumentar-, Animations-, Experimental- oder Spielfilmfans, alle Cineast*innen kommen auf ihre Kosten. Am Ende entscheidet eine kompetente Jury, wer den LICHTER-Bembel und die eintausend Euro Preisgeld mit nach Hause nimmt.

Es gibt Kino für die Kleinen, eine stärkende Liebe, einen Ort der Stille im Auge des Sturms, eine Suche nach verschwundenen Dingen, Courage oder falsch verstandene Loyalität, mein Körper – meine Entscheidung und Home Videos als Identität stiftendes Medium.

mm

Im Rahmen des LICHTER Filmfests Frankfurt International. Vorverkauf über lichter-filmfest.de.



Mo

24.04.2023

20:15 Uhr

Fritz Bauer Institut
*Geschichte und Wirkung
des Holocaust*

Fritz Bauers Erbe – Gerechtigkeit verjährt nicht

Bei den Frankfurter Auschwitz Prozessen wurden 1963 erstmals Mittäter*innen der Verbrechen in den Konzentrationslagern des NS-Regimes für Beihilfe zum Mord vor ein deutsches Gericht gebracht. Federführend war der Generalstaatsanwalt Fritz Bauer. Nach diesem ersten Meilenstein nahm die Strafverfolgung von NS-Verbrecher*innen in den nachfolgenden Jahren ab. Knapp sechzig Jahre später gibt es neue Bemühungen, vor Gericht für Gerechtigkeit für die Opfer zu sorgen.

Die drei Filmemacherinnen begleiten in ihrem Dokumentarfilm *Fritz Bauers Erbe – Gerechtigkeit verjährt nicht* die jüngsten NS-Prozesse und zeigen »wie sich Fritz Bauers Ansatz als neues Prinzip der Rechtsauffassung in Deutschland etablieren konnte« (Real Fiction). mm

**FRITZ BAUERS ERBE –
GERECHTIGKEIT VERJÄHRT
NICHT**

DEU 2022, 98 min, deu OmU,
Farbe, DCP, ab 12

B&R: Sabine Lamby, Cornelia
Partmann und Isabel Gathof

K: Nic Mussell

S: Martin Hoffmann

M: Matthias Vogt

mit: Stefan Lode, Christoph
Rückel, Judith Meisel, Roza
Bloch, Jens Rommel u.a.

V: Real Fiction

**In Kooperation mit dem Fritz Bauer Institut und mit
anschließendem Gespräch mit Kirsten Goetze und
Werner Renz.**

Mi

26.04.2023

20:15 Uhr



Born in Evin

I P'LL STOP CRYING IF YOU
STOP CRYING
GBR 2012, 4 min

BORN IN EVIN
DEU/AUT 2019, 98 min, deu,
eng, far, fra OmU, Farbe, DCP,
ab 12

B&R: Maryam Zaree
K: Siri Klug
S: Dieter Pichler
mit: Maryam Zaree u.a.
V: Real Fiction

Maryam Zaree macht sich auf die Suche nach den gewaltvollen Umständen ihrer Geburt in einem der berüchtigtsten politischen Gefängnisse der Welt: Evin in Teheran. Nach dem Sturz der iranischen Monarchie ließ der neue religiöse Führer Ayatollah Khomeini ab 1979 Zehntausende von politischen Gegner*innen verhaften und ermorden. Unter den Gefangenen waren auch die Eltern der Filmemacherin, die nach Jahren im Gefängnis überlebten und nach Deutschland fliehen konnten.

Innerhalb der Familie wurde nie über die Verfolgung und das Gefängnis gesprochen. Zaree stellt sich dem jahrzehntelangen Schweigen und geht politischen und persönlichen Fragen nach dem Ort und den Umständen ihrer Geburt nach. Sie spricht mit anderen Überlebenden (u.a. ihrer Mutter, der Frankfurter Bürgermeisterin Nargess Eskandari-Grünberg), trifft Expert*innen und sucht nach weiteren in Evin geborenen Kindern.

ls / Real Fiction



Di

02.05.2023

20:15 Uhr

In der Reihe:

HAUTE CUISINE

03.05.: The Menu

L'Aile ou la cuisse | Brust oder Keule

Zum ersten Gang unserer kleinen Haute-Cuisine-Reihe servieren wir als Gruß aus dem Projektionsraum *Brust oder Keule* mit dem Meistercholeriker und Vorbild aller Küchenchefs, Louis de Funès.

Im Mutterland der Gaumenfreuden tobt der Kampf der Esskulturen: Während der gefürchtete Gastrokritiker Duchemin für die hohe Kochkunst streitet, speist die Raststättenkette seines Erzfeindes Tricatel die Kundschaft mit Industriefraß ab. Kurz vor dem entscheidenden TV-Duell verliert Duchemin durch ein traumatisches Esserlebnis seinen Geschmackssinn, kann aber mit Hilfe seines gutmütigen Sohnes (und heimlichen Clowns) Gérard bestehen und Tricatel vor laufenden Kameras der Panscherei überführen. Vierzig Jahre vor dem Siegeszug veganen Fleischersatzes werden hier schon Errungenschaften der Lebensmittelindustrie aufs Korn beziehungsweise die Gabel genommen. Bon appétit!

kb

📺 PRAKTISCH UND SCHÖN
DEU 1929, 2 min

BRUST ODER KEULE

FRA 1976, 105 min, DF, Farbe,
Blu-ray, ab 6

R: Claude Zidi

B: Claude Zidi, Michel Fabre

K: Claude Renoir

S: Monique Isnardon, Robert Isnardon

M: Vladimir Cosma

D: Louis de Funès, Coluche,
Julien Guiomar, Claude Gensac,
Ann Zacharias u.a.

V: Studiocanal

Mi

03.05.2023

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ HAUTE CUISINE

02.05.: Brust oder Keule

In der Reihe:

■ POWER & GENIUS

12.06.: Tär



■ WERT DER ARBEIT

DEU 2015, 8 min

THE MENU

USA 2022, 108 min, eng OmU,
Farbe, DCP, ab 16

R: Mark Mylod

B: Seth Reiss, Will Taylor

K: Peter Deming

S: Christopher Tellefsen

M: Colin Stetson

D: Ralph Fiennes, Anya Taylor-Joy, Nicholas Hoult, Hong Chau, John Leguizamo u.a.

V: Walt Disney

The Menu

Tyler, ein fanatischer Foodie, und seine Begleitung Margot haben die Möglichkeit, an einem exklusiven Dinner teilzunehmen. Zusammen mit zehn weiteren handverlesenen Gourmets besuchen sie das legendäre Restaurant Hawthorne. Dort, abgelegen auf einer Insel, führt der autoritäre Sternekoch Slowik seine Belegschaft wie einen Kult mit dem Ziel, einzigartige kulinarische Kunstwerke zu kreieren. Es heißt, Slowik »ist nicht nur ein Koch, er ist ein Geschichtenerzähler«. Die Art, wie er seine Menüs durchorchestriert, nimmt für die Speisenden im Laufe dieses Abends überraschende und bedrohliche Züge an. *The Menu* ist eine Melange aus Satire und Thriller, die das Verständnis von Kunst(-konsum) hinterfragt sowie ein Kommentar auf Fandom und Klassenverhältnisse serviert. *nqv*



Mo

08.05.2023

20:15 Uhr

Ich war neunzehn

April 1945. In der Uniform eines sowjetischen Leutnants kommt der neunzehnjährige Deutsche Gregor Hecker in seine Heimat zurück. Er war acht, als seine Eltern mit ihm nach Moskau emigrierten. Mit einem Lautsprecher fordert Gregor die noch vereinzelt kämpfenden Soldaten zum Überlaufen auf. Täglich begegnet Gregor Menschen unterschiedlicher Art, hoffnungsvollen, verwirrten, verzweifelten. Bei seinen sowjetischen Freunden fühlt er sich zu Hause, viele der Deutschen geben ihm Rätsel auf. Langsam begreift er, dass es »die Deutschen« nicht gibt. Er trifft einfache Leute, Mitläufer, Rückversicherer, Überläufer, Durchhaltefanatiker, eingefleischte Faschisten. Die erste Begegnung mit aus dem Konzentrationslager befreiten Antifaschisten wird für ihn zu einem bewegenden Erlebnis. Und als sein Freund Sascha bei einem letzten Kampfeinsatz fällt, steht für den erschütterten Gregor fest, dass er hier am Aufbau eines anderen, besseren Deutschlands wirken wird.

Quelle: DEFA-Stiftung

+ OBERVOGELGESANG

DEU 2020, 6 min

ICH WAR NEUNZEHN

DDR 1968, 119 min, deu/rus
OmU, schwarz-weiß, 35mm,
ab 12

R: Konrad Wolf

B: Wolfgang Kohlhaase, Konrad Wolf

K: Werner Bergmann

S: Evelyn Carow

M: Ernst Busch

D: Jaekki Schwarz, Vasilij Livanov, Aleksej Eĭboženko, Galina Polskih, Jenny Gröllmann, Rolf Hoppe u.a.

V: DEFA-Stiftung

Mi

10.05.2023

20:15 Uhr



Gräns | Border

■ NACHTSTÜCK

DEU 2016, 5 min

BORDER

SWE/DNK 2018, 111 min, swe
OmU, Farbe, DCP, ab 16

R: Ali Abbasi

B: Ali Abbasi, Isabella Eklöf,
John Ajvide Lindqvist

K: Nadim Carlsen

S: Olivia Neergaard-Holm,
Anders Skov

M: Martin Dirkov

D: Eva Melander, Eero Milonoff,
Jörgen Thorsson, Viktor Åkerblom,
Matti Boustedt u.a.

V: Wild Bunch

Tina arbeitet mit einer ungewöhnlichen Begabung als Zollbeamtin an der schwedischen Grenze. Sie hat die besondere Fähigkeit, Angst, Scham und Nervosität bei Menschen zu riechen. Schmuggler und andere Kriminelle erkennt sie, da ihr deren aufkommendes Schuldgefühl an der Grenze nicht entgehen kann. Außenseiter ist sie durch ihr verformtes Gesicht, was sie fremd erscheinen lässt. Bei ihren Kontrollen begegnet sie Vore, der ähnlich aussieht und fühlt wie sie, was die beiden einander näher bringt. Es entwickelt sich eine Liebesgeschichte zwischen zwei Außenseitern der Gesellschaft.

Abbasi zeigt uns einen kunstvollen Film, der zugleich Krimi und Fantasy ist und Fragen aufwirft zum Fremdsein und gleichzeitig feste Normen und Ästhetik hinterfragt, die von der Gesellschaft geprägt werden. *dl*



Mo

15.05.2023

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ **DIE VOLLE DROHNUNG**

24.05.: EO

Ambulance

Weil er dringend Geld für die Operation seiner Frau benötigt, bittet Will seinen Bruder Danny um Hilfe, der ihn prompt in einen Banküberfall verwickelt. Natürlich läuft alles anders als geplant, und so finden sie sich bald mitsamt einem angeschossenen Polizisten an Bord eines Krankenwagens in einer Verfolgungsjagd quer durch L.A. wieder.

Durchaus hochkarätig besetzt, ist der eigentliche Star von *Ambulance* die entfesselte Drohnenkamera. Während Drohnen sonst meist als billiger Ersatz für Helikopter oder Kamerakräne erhalten müssen, dürfen sie hier frei durch die Luft wirbeln, im Slalom um Brückenpfeiler rasen, sich mal vom Geschehen lösen nur um dann wieder haarscharf unter einem entgegenkommenden Auto durchzufliegen. Ein Film wie eine Achterbahn!

sk

■ **RATED R**

USA 2021, 12 min

AMBULANCE

USA 2022, 137 min, eng OF,
Farbe, DCP, ab 16

R: Michael Bay

B: Chris Fedak nach Laurits
Munch-Petersen, Lars Andreas
Pedersen

K: Roberto De Angelis

S: Doug Brandt, Pietro Scalia,
Calvin Wimmer

M: Lorne Balfe

D: Jake Gyllenhaal, Yahya
Abdul-Mateen II, Eiza González,
Garret Dillahunt, Keir O'Donnell
u.a.

V: Universal

Mi

17.05.2023

20:15 Uhr



Laurence Anyways

ORANGE ZEST
DEU 2019, 7 min

LAURENCE ANYWAYS
CAN/FRA 2012, 168 min, fra
OmU, Farbe, DCP, ab 6

B,R&S: Xavier Dolan
K: Yves Bélanger
M: Noia, Fever Ray, The Cure,
Duran Duran, Céline Dion u.a.
D: Melvil Poupaud, Suzanne
Clément, Nathalie Baye, Monia
Chokri, Susie Almgren u.a.
V: NFP / Filmwelt

Ohne Liebe geht es nicht, doch muss man so lieben, wie man ist. Für Laurence, Lehrerin und Autorin im Montreal der späten 1980er-Jahre, heißt das: Sie kann ihre langjährige Freundin Fred nur dann wirklich lieben, wenn sie sich aus ihrem falschen Körper befreit und endlich als Frau lebt. Gemeinsam müssen sie gegen Vorurteile und Widerstände kämpfen, aber auch gegeneinander. Fred ist sich nicht sicher, ob ihre Liebe stark genug ist, um diese Veränderung zu überleben.

Xavier Dolans dritter Film, den er mit gerade einmal 23 Jahren drehte, schreckt nicht vor bildstarkem Pathos zurück. In epischer Größe – man begleitet Laurence und Fred zehn Jahre lang – erzählt Dolan von einer tragischen Liebe, erschreckender Transphobie und dem Finden zu sich selbst. cg



ドロステのはてで僕ら (Dorosute no hate de bokura) | Beyond the Infinite Two Minutes

Der Caféinhaber Kato (Kazunari Tosa) begibt sich nach Feierabend in seine Wohnung, die direkt über seinem Laden liegt, um noch ein wenig für den bevorstehenden Auftritt seiner Band zu proben. Bei der Suche nach seinem Plektrum stellt er erschrecken fest, dass sein eigenes Ich aus seinem Fernseher zu ihm spricht – und zwar aus der Zukunft. Denn: Der Fernseher bildet das ab, was in zwei Minuten vor der Kamera des Monitors in seinem Café unter ihm passieren wird. Als Katos Freund*innen Wind von der Sache kriegen, versuchen alle ihren eigenen Nutzen aus der Sache zu ziehen und beginnen damit eine aberwitzige Zeitreise-Odyssee im Zweiminutentakt. Ohne sichtbaren Schnitt, jedoch mit ganz viel Humor und schrägen Charakteren wirbelt *Beyond the Infinite Two Minutes* das Raum-Zeit-Kontinuum durcheinander. *ad*

In Kooperation mit Nippon Connection.

Mo
22.05.2023
20:15 Uhr

**Nippon
Connection**



**WIE FESSELE ICH MEINEN
MANN**
DEU 1926, 6 min

**BEYOND THE INFINITE TWO
MINUTES**
JPN 2020, 70 min, jpn OmU,
Farbe, DCP, ab 12

R,K&S: Junta Yamaguchi
B: Makoto Ueda
M: Koji Takimoto
D: Kazunari Tosa, Aki Asakura,
Riko Fujitani, Gota Ishida,
Yoshifumi Sakai u.a.
V: Busch Media

Mi

24.05.2023

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ DIE VOLLE DROHNUNG

15.05.: Ambulance



■ PITJE BACKSPIER ALS

PELZJÄGER

DEU 1928, 3 min

EO

POL/ITA 2022, 86 min, pol/ita
OmU, Farbe, DCP, ab 12

R: Jerzy Skolimowski

B: Ewa Piaskowska, Jerzy
Skolimowski

K: Michał Dymek

S: Agnieszka Glińska

M: Paweł Mykietyn

D: Ettore, Hola, Marietta, Mela,
Rocco, Tako, Sandra Drzymalska,
Lorenzo Zurzolo, Isabelle
Huppert u.a.

V: Rapid Eye Movies

EO

Die Welt ist ein geheimnisvoller Ort, wenn man sie mit den Augen eines Tieres betrachtet. EO, ein grauer Esel mit melancholischen Augen, begegnet auf seinem Lebensweg guten und schlechten Menschen, erlebt Freude und Schmerz, erträgt das Glücksrad, das sein Glück in Unglück und seine Verzweiflung in unerwartete Glückseligkeit verwandelt. (*Rapid Eye Movies*)

Jerzy Skolimowskis bildgewaltige Hommage an Robert Bressons *Au hasard Balthazar* lässt durch ihre elliptische Erzählweise einen befremdlichen Blick auf unsere Gegenwart zu. Und ausgerechnet dieser Film eines 84-jährigen polnischen Arthouse-Regisseurs wartet mit spektakulären Drohnenaufnahmen auf, die es in ihrem Einfallsreichtum mit Michael Bays *Ambulance* aufnehmen können. sk



Di

30.05.2023

20:15 Uhr

In der Reihe:

PUBLIKUMSWÜNSCHE

07.06.: 3 Idiots

Dead Slow Ahead | Ganz langsam voraus

»Dead Slow Ahead« ist ein Begriff aus der Nautik und beschreibt den langsamsten Gang eines Schiffes auf See. Schwerfällig, aber unaufhaltsam bahnt sich der Frachter »My Fair Lady« seinen Weg durch den weiten Ozean.

In surrealen Bildern, die an Science-Fiction-Epen wie *Dune* und *Blade Runner* erinnern, und gleichzeitig von fast romantischer Schönheit sind, blicken wir direkt ins mechanische Herz der Maschine: Es sind menschliche Arbeiter*innen, die hier die Motoren am Laufen halten, doch wirken sie in den gigantischen Fracht- und Maschinenräumen seltsam verloren, wie Astronaut*innen auf einem fremden Planeten.

Vor der Klangkulisse rauschender Wellen und wummern der Mechanik schafft Mauro Herce eine hypnotische Filmerefernung, in der der Mensch fast wie ein Fremdkörper in einem viel größeren Organismus erscheint. *jf*

SEALAND

DEU 2020, 30 min

GANZ LANGSAM VORAUS

ESP/FRA 2015, 70 min, tgl/
eng OmU, Farbe, DCP

R&K: Mauro Herce

B: Mauro Herce, Manuel Muñoz Rivas

S: Manuel Muñoz Rivas

M: Jose Manuel Berenguer,
Neil Sedaka

V: Nanouk Films

Publikumswunsch

Mi

31.05.2023

20:15 Uhr



Unruhe | Unruh

THE WATCHMAKER

GBR 2016, 9 min

UNRUH

CHE 2022, 93 min, gsw/fra/rus
OmU, Farbe, DCP, ab 6

B,R&S: Cyril Schäublin

K: Silvan Hillmann

M: Li Tavor

D: Clara Gostynski, Alexei
Evstratov, Monika Stalder, Hélio
Thiérmard, Li Tavor u.a.

V: Grandfilm

1877 in einem kleinen Ort im Schweizer Jura: Die zunehmende Industrialisierung und Optimierung von Arbeitsprozessen übt mehr und mehr (Zeit-)Druck auf die Arbeiter*innen aus. Als Gegenpol zu nationalistischen und kapitalistischen Interessen formt sich in einer Uhrenfabrik eine wachsende anarchistische Bewegung, die über Presse und Telegraphie auch international vernetzt und solidarisch ist. Dorthin reist der russische Kartograph Kropotkin, der später zu einem der wichtigsten Theoretiker des Anarchismus werden sollte.

Cyril Schäublins zweiter Spielfilm zeigt in außergewöhnlichen Kameraeinstellungen und mit ruhiger Erzählweise, dass ein Ausbrechen aus den Zwängen von Raum und Zeit im politischen Sinne möglich ist.

mg



Mo

05.06.2023

20:15 Uhr

Olanda

Ein wucherndes Myzel. Der Sternenhimmel über den rumänischen Karpaten. Die ersten zwei Bilder stecken die Dimensionen ab, denen sich *Olanda* widmet: Details und feine Strukturen auf der einen, Konstellationen und das große Ganze auf der anderen Seite. Im Zentrum steht dabei ein saisonales Wirtschaftsgut der Gegend – der Pilz. Unter den Menschen sind ihm die Sammler*innen am nächsten und der Film ist vor allem bei ihnen, auf Gängen durch den Wald, im Zeltlager, bei Autofahrten und Gesprächen. Von hier aus folgt er den rhizomartigen Verästelungen, die sich in Form von Geld immer weiter verzweigen: zu lokalen und international agierenden Händlern, zu einem improvisierten Schuhmarkt auf einer Lichtung, zum Glücksspiel unter Kollegen.

Im Kino wird der Film als audiovisueller Pilz-Trip in die magische Welt der karpatischen Wälder erfahrbar.

Quelle: arsenal – Institut für Film und Videokunst

ZOON

DEU 2022, 5 min

OLANDA

DEU 2019, 154 min, rum OmU,
Farbe, DCP

R: Bernd Schoch

B&S: Bernd Schoch, André
Siegers

K: Simon Quack

M: Sonic Boom, Kammerflimmer
Kollektief

V: arsenal – Institut für Film
und Videokunst

Mi

07.06.2023

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ **PUBLIKUMSWÜNSCHE**

30.05.: Ganz langsam voraus



3 Idiots

Auf dem Imperial College of Engineering in Delhi teilen sich Farhan, Raju und Rancho ein Zimmer. Dabei trotzen sie dem Leistungsdruck des Ingenieurstudiums und den Regeln des autoritären Schulleiters. Wie für Bollywood üblich spielt auch dramatische Liebe eine große Rolle.

Einer der größten Hits aus Indien der letzten fünfzehn Jahre lädt mit einigen Nummern zum Mitsingen und mindestens gedanklich auch zum Mittanzen ein. In den Szenen wird die klischeehafte Story mit dem Spaß an der großen Inszenierung beiseite geschoben. Die Ruhe im Kinoraum darf bei diesem Film ausdrücklich gebrochen werden – gemäß dem eingängigen Song im Film: Aal Izz Well!
vh

Publikumswunsch



Mo

12.06.2023

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ **POWER & GENIUS**

03.05.: The Menu

Tár

Als erste Frau wurde Lydia Tár als Chefdirigentin an die Berliner Philharmonie berufen. Sie hat es in der patriarchalen Welt der klassischen Musik ganz nach oben geschafft, und mit der Aufnahme von Gustav Mahlers 5. Sinfonie soll der nächste Meilenstein folgen. Doch der Druck, als Ausnahmekünstlerin zu brillieren und auch die Spannungen mit ihrer Konzertmeisterin und Ehefrau hinterlassen Spuren. Im Hintergrund wird Tár zudem von ihrer Vergangenheit eingeholt und sie schafft es nicht mehr, das aufgebaute Gefüge aufrechtzuerhalten.

Tár versteht es, uns in die musikalische Klassik eintauchen zu lassen und wirft Fragen nach Machtstrukturen auf, die nicht nur die Musikbetrieb betreffen. Laut Cate Blanchett ist der Film eine »Studie über die korrumpierende Natur institutioneller Macht«.

nqv

■ **LEERE ORTE**

DEU 2018, 7 min

TÁR

USA 2022, 158 min, eng OmU,
Farbe, DCP, ab 12

B&R: Todd Field

K: Florian Hoffmeister

S: Monika Willi

M: Hildur Guðnadóttir, Gustav

Mahler, Edward Elgar u.a.

D: Cate Blanchett, Noémie

Merlant, Nina Hoss, Sophie

Kauer, Julian Glover u.a.

V: Universal

Mi

14.06.2023

20:15 Uhr



Mona Lisa and the Blood Moon

**MONA LISA AND THE
BLOOD MOON**
USA 2021, 108 min, eng OmU,
Farbe, DCP, ab 16

B&R: Ana Lily Amirpour
K: Pawel Pogorzelski
S: Taylor Levy
M: Daniele Luppi
D: Jun Jong-Seo, Kate Hudson,
Craig Robinson, Ed Skrein,
Evan Whitten u.a.
V: Weltkino

Während der Mond blutrot am Himmel hängt, erwacht die junge Mona Lisa aus ihrer Lethargie in einer psychiatrischen Klinik. Kurz entschlossen beschließt sie, dass dies nicht der Ort ist, an dem sie bleiben möchte – und flieht. Dafür nutzt sie ihre Fähigkeiten, den Willen anderer Menschen zu kontrollieren. Frisch ausgebrochen schlägt sie sich durch die Straßen von New Orleans, mit vielen Zufallsbegegnungen auf dem Weg. Eine davon, Stripperin Bonnie, nimmt sie bei sich auf. Nicht aus reiner Herzensgüte, sondern um mit Mona Lisas Fähigkeiten etwas mehr Geld in ihre Taschen zu spülen. Doch ihre Machenschaften bleiben von der Polizei nicht lange unentdeckt und Mona Lisa begibt sich erneut auf die Flucht ...

mm



Mo

19.06.2023

20:15 Uhr

Mies vailla menneisyttä Der Mann ohne Vergangenheit

Ein Mann wird fast zu Tode geprügelt und erwacht ohne Namen in einem Krankenhaus aus dem Koma. Denn »M« kann sich an sein Leben vor dem Koma nicht erinnern. Seiner Lasten und Freuden aus der Vergangenheit beraubt, lebt er unter einem Haufen von Trinkern und Ausgestoßenen. Denn wer kann mit einem Menschen ohne Identität schon etwas anfangen? Voller Energie mischt »M« nicht nur die Hafensiedlung auf, in der er nun lebt, sondern auch die Heilsarmee, die ihm sogar die Frau seiner Träume beschert.

In Cannes wurde der finnische Regisseur Aki Kaurismäki für diese poetisch-skurrile Tragikomödie mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnet. Mit Liebe zum Detail, doch ohne überflüssige Bilder inszenierte Kaurismäki diese Hommage an die Menschen seiner Heimat in der ihm eigenen und ihn auszeichnenden Weise. *dl*

🇫🇮 **DER WEG ZUM FREIEN
EIGENHEIM**
DEU ca. 1924, 1 min

**DER MANN OHNE VERGAN-
GENHEIT**
FIN/DEU/FRA 2002, 97 min,
fin OmU, Farbe, DCP, ab 12

B&R: Aki Kaurismäki
K: Timo Salminen
S: Timo Linnasalo
M: Marko Haavisto & Poutahaukat u.a.
D: Markku Peltola, Kati Outinen, Juhani Niemelä, Kaija Pakarinen, Sakari Kuosmanen u.a.
V: Pandora

Mi

21.06.2023

20:15 Uhr

PROJECT
K



택시운전사 Taxi unjeonsa | A Taxi Driver

SNHELLGANG

DEU 1929, 3 min

A TAXI DRIVER

KOR 2017, 137 min, kor OmU,
Farbe, Blu-ray, ab 16

R: Jang Hun

B: Eom Yu-Na

K: Go Nak-Seon

S: Kim Jae-Beom

M: Jo Yeong-Wook

D: Song Kang-Ho, Thomas
Kretschmann, Yoo Hae-Jin, Ryu
Jun-Yeol, Park Hyuk-Kwon u.a.

V: Plaion

Südkorea 1980. Nachdem Präsident PARK Chung-hee im Jahr 1979 ermordet wurde, putscht sich im Frühjahr 1980 CHUN Doo-wan an die Macht und wird neuer Präsident. Schnell regt sich in der Bevölkerung Widerstand gegen die neue Regierung, woraufhin der Ausnahmezustand ausgerufen und die Demokratiebewegung brutal niedergeschlagen wird.

Der Film *A Taxi Driver* ist inspiriert von der wahren Geschichte des deutschen Journalisten Jürgen Hinzpeter, der mit Hilfe eines südkoreanischen Taxifahrers in die abgeriegelte Stadt Gwangju gelangte und so als einer der wenigen Reporter von den Ereignissen berichten konnte. Wir freuen uns, euch den Film im Kontext von 140 Jahren deutsch-koreanischer Beziehungen erneut präsentieren zu können.

Project K

In Kooperation mit Project K.



Mo

26.06.2023

20:15 Uhr

The Man Who Laughs | Der Mann, der lacht

Schon als Kind wurde Gwynplaine zur Bestrafung seines Vaters operativ entstellt. Sein schauerliches Grinsen verschafft ihm als Schausteller nun zwar Erfolg, es entfremdet ihn jedoch auch von seinen Mitmenschen. Allein der blinden Dea fühlt er sich nah. Doch auch ihr gemeinsames Glück wird durch höfische Intrigen gefährdet.

Der Erfolg historischer Melodramen wie der *Glöckner von Notre Dame* veranlasste Universal-Boss Laemmle, einen weiteren Roman von Victor Hugo zu verfilmen. Dafür holte er zwei deutsche Stummfilmstars nach Hollywood: Regisseur Paul Leni sowie den Schauspieler Conrad Veidt. In der Figur des Batman-Antagonisten Joker beispielsweise wirkt der Film bis heute nach. Durch die im letzten Jahr erfolgte Restaurierung ist *Der Mann, der lacht* selbst aber erst jetzt wieder zugänglich.

mu

UNVERHOFFTES GLÜCK
DEU 1920, 3 min

DER MANN, DER LACHT
USA 1928, 110 min, deu ZT,
schwarz-weiß, stumm, DCP,
ab 12

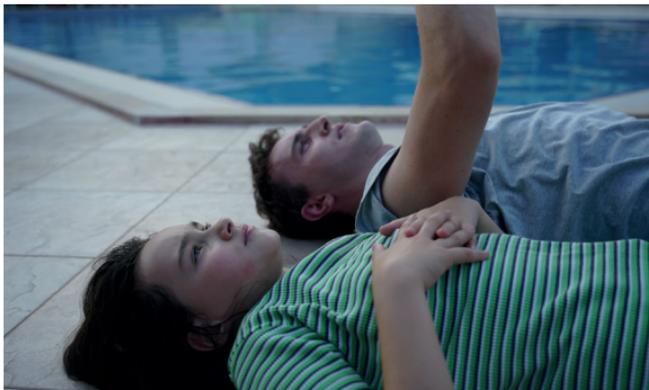
R: Paul Leni
B: J. Grubb Alexander u.a. nach
Victor Hugo
K: Gilbert Warrenton
S: Edward L. Cahn
D: Mary Philbin, Conrad Veidt,
Julius Molnar, Olga Baclanova,
Brandon Hurst u.a.
V: Wicked Vision

Special Screening präsentiert von Wicked Vision.

Mi

28.06.2023

20:15 Uhr



Aftersun

AFTERSUN

GBR/USA 2022, 96 min, eng
OmU, Farbe, DCP, ab 12

B&R: Charlotte Wells

K: Gregory Oke

S: Blair McClendon

M: Oliver Coates, Los del Río,
Aqua, Blur, Queen, David
Bowie u.a.

D: Paul Mescal, Frankie Corio,
Celia Rowilson-Hall, Brooklyn
Toulson, Sally Messham u.a.

V: MUBI / DCM

Kurz vor ihrem dreißigsten Geburtstag halten Sophie verschwommene Erinnerungen an einen Urlaub mit ihrem Vater Calum an der türkischen Riviera Ende der 1990er-Jahre wach. In der Sommerhitze verbrachten sie ihre Zweisamkeit mit Billard, Tauchen und Karaoke, doch während sich Sophie mit Jungs beschäftigte, versuchte Calum einen Weg zu finden, mit seiner Melancholie und Ziellosigkeit im Leben umzugehen. Nun versucht Sophie mithilfe alter Urlaubsvideos die Seite ihres Vaters näher kennenzulernen, die ihr als Elfjährige verborgen blieb.

Das vielfach gelobte Langfilmdebüt von Charlotte Wells überzeugt mit einer einzigartigen Darstellung nostalgischer Erinnerungen, deren Lebendigkeit sowie Schauspielleistung es einem leicht macht, sich ebenfalls in diesen Erinnerungen zu verlieren.

cg

Mo

03.07.2023

20:15 Uhr



Land of Dreams

»Erinnern Sie sich an Ihren letzten Traum?« Diese eher ungewöhnliche Frage stellt Simin als Mitarbeiterin des Zensus Büros der US-Regierung einer nahen Zukunft den Menschen, an deren Türen sie klingelt. Das Ziel des Büros: die bessere Kontrolle über die Bürger*innen. Von diesem Ziel weiß Simin allerdings nichts. Sie reist mit ihrem Bodyguard Alan, der ihr an die Seite gestellt wurde, durchs Land und trifft dabei immer wieder auf Mark, einem trampenden Poeten, der ihr ungewöhnlich schnell seine Liebe gesteht. Zur Verarbeitung der teils skurrilen Träume der Befragten und ihrer eigenen migrantischen Geschichte, spielt sie diese auf Farsi nach und stellt die Videos ins Internet.

Nach und nach wird sie misstrauischer gegenüber den Absichten ihres Arbeitgebers und kommt dabei auch ihren eigenen Träumen und Realitäten näher. *mm*

FACELIFT

DEU 2019, 7 min

LAND OF DREAMS

USA/DEU 2021, 113 min, eng
OmU, Farbe, DCP, ab 12

R: Shirin Neshat, Shoja Azari
B: Jean-Claude Carrière, Shoja Azari
K: Ghasem Ebrahimi
S: Mike Selemon
M: Michael Brook
D: Sheila Vand, Matt Dillon, William Moseley, Isabella Rossellini, Christopher McDonald u.a.
V: W-film

Mi

05.07.2023

21:15 Uhr

Filmbeginn bei ausreichender
Dunkelheit

ex f.
tage des
experimentellen
films frankfurt



16mm-Sommerkino

16MM-SOMMERKINO

Gesamtlänge 99 min

LA SOURCE DE LA LOIRE

FR 2021, 19 min, 16mm

HAND HELD DAY

USA 1974, 6 min, 16mm

IM GARTEN

DEU 2002, 29 min, 16mm

VULTURES

DEU/POR 2022, 3 min, 16mm

S:TREAM:S:S:SECTION:S:ECTI- ON:S:S:ECTIONED

USA 1971, 42 min, 16mm

Rose Lowders **La Source de la Loire** beobachtet geduldig die Quelle der Loire. In **Hand Held Day** dokumentiert Gary Beydler mit zwei Super-8-Rollen und einem Spiegel in seiner Hand den Ablauf eines Tages in der Wüste Arizonas. Mit einem Auge für Licht, Wetter und Farben porträtiert Ute Aurand und Bärbel Freund in **Im Garten** über einen Zeitraum von einem Jahr einen Garten in Potsdam Bornim. **Vultures** von Ewelina Rosinska und Nuno Barroso beobachtet Geier in Porto do Tejo mit Blick von der Landschaft in die Luft. Zum Abschluss **S:TREAM:S:S:SECTION:S:ECTION:S:S:ECTIONED** von Paul Sharits, der in drei Sequenzen Parallelitäten zwischen dem Lauf eines Flusses und tiefen Kratzern auf dem Filmmaterial erkundet – »a powerful and beautiful act of vandalism« (P. A. Sitney).

Open-Air-Screening vor dem Café KoZ mit Long-drinks, Limonaden und Pausen zwischen den Filmen!



Mo

10.07.2023

20:15 Uhr

Fiddler on the Roof | Anatevka

Diese herausragende Broadway-Verfilmung spielt zu Beginn des 20. Jahrhunderts im ukrainischen Städtchen Anatevka. In der dortigen jüdischen Gemeinde haben alle ihren festen Platz und klare Rollen. So auch der arme Milchbauer Tevye, für den vor allem eines zählt: Tradition! Und natürlich möglichst gebildete und wohlhabende Ehemänner für seine fünf Töchter zu finden. Doch diese haben ihren eigenen Kopf und andere Pläne als ihr Vater. Dann erschüttern auch noch aufkeimende Gedanken von Revolution und der erstarkende Antisemitismus im zaristischen Russland die kleine Gemeinde.

Schwungvoll inszenierte Songs und eine humane und progressive Botschaft machen *Anatevka* zu einem zeitlosen Klassiker! Feiert also mit uns erneut musikalisch die letzte Semesterwoche: To Life!
mg

ANATEVKA

**USA 1971, 179 min, eng OmU,
Farbe, Blu-ray, ab 12**

R: Norman Jewison

B: Joseph Stein

K: Oswald Morris

S: Antony Gibbs, Robert
Lawrence

M: Jerry Bock, John Williams

D: Chaim Topol, Norma Crane,
Leonard Frey, Molly Picon, Paul
Mann u.a.

V: Park Circus

Mi

12.07.2023

20:15 Uhr



Licorice Pizza

**PRICKLY HEAT – FIVE
EASY PIZZAS**
AUS 1994, 6 min

**PAUL-THOMAS-ANDERSON-MINI-TRAILERSHOW
AUF 35MM**
ca. 10 min, 35mm

LICORICE PIZZA
USA/CAN 2021, 133 min, eng
OF, Farbe, 35mm, ab 12

B&R: Paul Thomas Anderson
K: Paul Thomas Anderson,
Michael Bauman
M: Jonny Greenwood, David
Bowie, Donovan u.a.
D: Alana Haim, Cooper
Hoffman, Sean Penn, Tom
Waits, Bradley Cooper, Benny
Safdie u.a.
V: Universal

In alter Tradition präsentieren wir euch zum Semesterabschluss wieder einen prickelnden Liebesfilm. Wie schon zuvor in seinem kultigen *Boogie Nights* erzählt Paul Thomas Anderson in *Licorice Pizza* eine Geschichte, die im Kalifornien der 1970er-Jahre angesiedelt ist und starke Bezüge zu Hollywood hat. Im Kern handelt der Film von dem fünfzehnjährigen, vor Ideen sprudelnden Gary (Cooper Hoffman), der sich in die Mittzwanzigerin Alana (Musikerin Alana Haim) verliebt.

Wir folgen dem Wunsch des Regisseurs – der für die Auswertung des Films zur Bedingung hatte, dass dieser auch auf 35mm erhältlich ist – und zeigen *Licorice Pizza* als klassische Filmkopie. Doch Materialfetischismus beiseite, der Film und die zwei debütierenden Darsteller*innen sind einfach unaufgeregert toll!

mk

Frankfurt-Premiere als 35mm-Kopie.



Sa

30.09.2023

18:00 Uhr

In der Reihe:

■ **LEBEN & WERK: ENNIO MORRICONE**

30.09.: Ennio Morricone – Der Maestro

30.09.: Mission

Double Feature Leben & Werk : Ennio Morricone

Den dritten Teil der *Leben & Werk*-Reihe widmen wir zur Abwechslung keinem Regisseur, sondern *dem* Filmkomponisten. Undenkbar wäre das ganze Genre des Italowesterns ohne Ennio Morricones Musik. Auch unvergessliche Klassiker wie *Cinema Paradiso*, *Days of Heaven* oder *The Untouchables* brachte er mit seinen unsterblichen Melodien zum Leben.

Regisseur Giuseppe Tornatore führt im Dokumentarfilm **Ennio** durch das umfangreiche Werk Morricones, das allein unvorstellbare fünfhundert Filme umfasst.

Statt für einen naheliegenden Tornatore-Film oder Italowestern haben wir uns für den Film entschieden, für den Morricone beinahe seinen ersten Oscar bekommen hätte – er mußte sich dann aber doch noch 27 weitere Jahre gedulden. In **The Mission** kämpfen Mitte des 18. Jahrhunderts Jesuitenpater Gabriel mit der Kraft seines Glaubens und der ehemalige Sklavenhändler Mendoza mit seinen eigentlich schon abgelegten Waffen an der Seite der Guarani für deren Freiheit. *mu*

ENNIO | ENNIO MORRICONE – DER MAESTRO

ITA/BEL/NLD/JPN 2021, 157 min, ita/eng OmU, Farbe, DCP, ab 12

B&R: Giuseppe Tornatore
M: Ennio Morricone
mit: Ennio Morricone, Clint Eastwood, Quentin Tarantino, Dario Argento, u.a.
V: Plaion

THE MISSION | MISSION
GBR 1986, 125 min, eng OF, Farbe, DCP, ab 12

R: Roland Joffé
M: Ennio Morricone
D: Robert De Niro, Jeremy Irons, Ray McAnally, Aidan Quinn, Liam Neeson u.a.
V: Park Circus

12.04.2023

ALLE REDEN ÜBERS WETTER

The Centrifuge Brain Project

DEU 2011, 7 min, R: Till Nowak, V: Kurzfilmagentur Hamburg

Wissenschaftler führen Experimente mit bizarren Jahrmärkten durch.

17.04.2023

WEST INDIES: THE FUGITIVE
SLAVES OF LIBERTY

Ankunft der Ozeanflieger in Berlin

DEU ca. 1927, V: Institut für Mediengestaltung Hochschule Mainz

Die erste Non-Stop-Überquerung des Atlantiks wird für Schokoladenwerbung genutzt.

26.04.2023

BORN IN EVIN

I'll Stop Crying If You Stop Crying

GBR 2012, 4 min, R: Andy Glynne, V: Kurzfilmagentur Hamburg

Hamid erzählt von seiner Flucht aus Eritrea und davon, wie schwer es sein kann, in einem neuen Leben anzukommen.

02.05.2023

BRUST ODER KEULE

Praktisch und Schön

DEU 1929, 2 min, V: Institut für Mediengestaltung Hochschule Mainz

Dieser Film setzt ganz auf die visuelle Qualität des Porzellans, unterstützt von einer Art Kaleidoskop-Effekt.

03.05.2023

THE MENU

Wert der Arbeit

DEU 2015, 8 min, R: Matthias Koßmehl, V: Kurzfilmagentur Hamburg

Jede Nacht kehrt Bodo die Straßen. Angezogen vom Leuchten einer Vernissage, macht er dabei eine unverhoffte Entdeckung und entschließt sich dazu, nicht mehr unsichtbar zu sein.

Obervogelgesang

DEU 2020, 6 min, R: Ferdinand Ehrhardt, Elias Weinberger, V: Filmakademie BW

Lovis wird mit einer frischen rechtsextremistischen Schmiererei in der S-Bahn und einer von ihr verdrängten Fratze ihrer Heimat konfrontiert.

08.05.2023
ICH WAR NEUNZEHN

Nachtstück

DEU 2016, 5 min, R: Anne Breymann, V: Kurzfilmagentur Hamburg

In der Nacht versammeln sich die Waldbewohner auf einer Lichtung und setzen ihr Innerstes aufs Spiel.

10.05.2023
BORDER

Rated R

USA 2021, 12 min, R: Reid Antin, V: University of Southern California

Ein Achtjähriger plant einen Überfall, um seinen ersten FSK-16 beschränkten Film zu sehen.

15.05.2023
AMBULANCE

Orange Zest

DEU 2019, 7 min, R: Anja Giele, V: Film- und Kinobüro Hessen

Eine Erkundung des improvisierten zeitgenössischen Tanzes in einem metaphorisch künstlichen Umfeld.

17.05.2023
LAURENCE ANYWAYS

Wie fessele ich meinen Mann

DEU 1926, 6min, V: Institut für Mediengestaltung Hochschule Mainz

Nachdem eine Frau feststellt, dass ihr Mann sie nicht mehr genug beachtet, bestellt sie neue Kleidung über das Telefon.

22.05.2023
BEYOND THE INFINITE TWO
MINUTES

24.05.2023

EO

Pitje Backspier als Pelzjäger

DEU 1928, 3 min, V: Institut für Mediengestaltung Hochschule Mainz

Mit einem Föhn bewaffnet heizt der Protagonist einem Eisbär so sehr ein, dass dieser sein Fell auszieht.

30.05.2023

GANZ LANGSAM VORAUSS

Sealand

DEU 2020, 30 min, R: P. Scholten, C. Winkler, M. Wörle, V: HFF München

Immer größere Containerschiffe stehen für den sich ausweitenden Luxus unserer globalisierten Welt. Ein Luxus, der auf dem Rücken weniger Seeleute ausgetragen wird.

31.05.2023

UNRUH

The Watchmaker

GBR 2016, 9 min, R&V: Marie-Cécile Embleton

Poetisches Portait eines Uhrmachers in London.

05.06.2023

OLANDA

Zoon

DEU 2022, 5 min, R: Jonatan Schwenk, V: Kurzfilmagentur Hamburg

Im dunklen Morast eines nächtlichen Waldes gehen matt schimmernde Axolotl ihren lustvollen Spielen nach.

12.06.2023

TÄR

Leere Orte

DEU 2018, 7 min, R: Sheila Mae Breker, V: Film- und Kinobüro Hessen

Ein Ort kann menschenleer sein und dennoch voll von Erinnerungen, Assoziationen und Emotionen.

Der Weg zum freien Eigenheim

DEU ca. 1924, 1 min, V: Institut für Mediengestaltung Hochschule Mainz

Der erste Film einer Bausparkasse weist in seiner Gestaltung Anleihen des expressionistischen Films auf.

19.06.2023
DER MANN OHNE
VERGANGENHEIT

Schnellgang

DEU 1929, 3 min, V: Institut für Mediengestaltung Hochschule Mainz

Die Schauspielerin Cilly Feindt lässt beim Wettrennen dank eingebauten Schnellgangs das andere Auto alt aussehen.

21.06.2023
A TAXI DRIVER

Unverhofftes Glück

DEU 1920, 3 min, V: Institut für Mediengestaltung Hochschule Mainz

Ein verliebtes Paar im Restaurant lässt einen jugendlichen Kellner an ihrem Glück teilhaben.

26.06.2023
DER MANN, DER LACHT

Facelift

DEU 2019, 7 min, R: Jan Riesenbeck, Dennis Stein-Schomburg, V: FKBH

Der wichtigste Influencer ever? Das eigene Unterbewusstsein!

03.07.2023
LAND OF DREAMS

Prickly Heat – Five Easy Pizzas

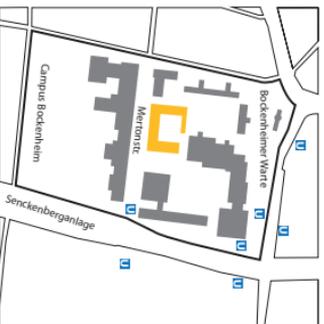
AUS 1994, 6 min, R: Ray Boseley, V: Kurzfilmagentur Hamburg

Der Job als Pizza-Lieferant kann toll sein, aber im Sommer ist er unerträglich!

12.07.2023
LICORICE PIZZA

Vorlesungsfreie Zeit Sommer 2023

Fr	21.07.2023	20:15 Uhr	Action35: Bruce-Lee-Special	■
Sa	19.08.2023	18:00 Uhr	Action35 präsentiert Rotten 35: Dänische Erotik	■
	07.-10.09.2023		exf! - Tage des experimentellen films frankfurt	
Sa	30.09.2023	18:00 Uhr	Double Feature Leben & Werk: Ennio Morricone	
			• Ennio Ennio Morricone – Der Maestro	■
			• The Mission Mission	■



📍 Pupille | Studierendenhaus

Adresse und Kontakt

Pupille e. V. – Kino in der Uni

Mertorstraße 26–28

60325 Frankfurt am Main

info@pupille.org

Eintritt

normal: 2,50 Euro
Leben & Werk: Ennio Morricone: 5,00 Euro
LICHTER Filmfest: 6,00 / 4,00 Euro

Legende

DF: deutsche Synchronfassung
OF: Originalfassung
OMU: Original mit deutschen Untertiteln
OMel: Original mit englischen Untertiteln
ZI: Zwischentitel
R: Regie
K: Kamera
S: Schnitt
D: Darsteller
L: Länderkürzel nach ISO 3166 Alpha-3
S: Sprachkürzel nach ISO 639-3
+ mit Vorfilm

Reihen

■ Action35
■ Die volle Drohnung
■ Haute cuisine
■ Leben & Werk: Ennio Morricone
■ LICHTER Filmfest Frankfurt International
■ Power & Genius
■ Publikumswünsche

Redaktion

Klemens Burk, Meghann Munro, Laura Sommer, Martin Urban

Gestaltung

Martin Urban

Weitere Informationen auf www.pupille.org



pupille
Kino in der Uni



Sommersemester 2023

Di	11.04.2023	20:15 Uhr	Moonage Daydream	
Mi	12.04.2023	20:15 Uhr	Alle reden übers Wetter	
Mo	17.04.2023	20:15 Uhr	West Indies ou les nègres marrons de la liberté	
Mi	19.04.2023	19:30 Uhr	Lichter Filmfest – Regionale Kurzfilmrolle I	■
Do	20.04.2023	19:30 Uhr	Lichter Filmfest – Regionale Kurzfilmrolle II	■
Mo	24.04.2023	20:15 Uhr	Fritz Bauers Erbe – Gerechtigkeit verjährt nicht	
Mi	26.04.2023	20:15 Uhr	Born in Evin	
Di	02.05.2023	20:15 Uhr	L'Alle ou la cuisse Brust oder Keule	■
Mi	03.05.2023	20:15 Uhr	The Menu	■
Mo	08.05.2023	20:15 Uhr	Ich war neunzehn	■
Mi	10.05.2023	20:15 Uhr	Gräns Border	
Mo	15.05.2023	20:15 Uhr	Ambulance	■
Mi	17.05.2023	20:15 Uhr	Laurence Anyways	
Mo	22.05.2023	20:15 Uhr	ドコズテのぼて飛鷹 (Doroste no hate de bokura) Beyond the Infinite Two Minutes	
Mi	24.05.2023	20:15 Uhr	EO	■
Di	30.05.2023	20:15 Uhr	Dead Slow Ahead Ganz langsam voraus	■
Mi	31.05.2023	20:15 Uhr	Unruh Unruh	
Mo	05.06.2023	20:15 Uhr	Olanda	
Mi	07.06.2023	20:15 Uhr	3 Idiots	■
Mo	12.06.2023	20:15 Uhr	Tår	■
Mi	14.06.2023	20:15 Uhr	Mona Lisa and the Blood Moon	
Mo	19.06.2023	20:15 Uhr	Mies vanilla mennisyytiä Der Mann ohne Vergangenheit	
Mi	21.06.2023	20:15 Uhr	택시운전사 (Taxi unjeonsa) A Taxi Driver	
Mo	26.06.2023	20:15 Uhr	The Man Who Laughs Der Mann, der lacht	
Mi	28.06.2023	20:15 Uhr	AfterSun	
Mo	03.07.2023	20:15 Uhr	Land of Dreams	
Mi	05.07.2023	21:15 Uhr	16mm-Sommerkino	
Mo	10.07.2023	20:15 Uhr	Fiddler on the Roof Anatevka	
Mi	12.07.2023	20:15 Uhr	Licorice Pizza	■

21.07.2023

ACTION35

BRUCE LEE SPECIAL ZUM 50. TODESTAG

Der Mann mit der Todeskralle und mehr.

19.08.2023

ACTION35

THE ROTTEN 35MM PRINT SERIES

dänische Erotik

30.09.2023

Double Feature in der Reihe *Leben & Werk*

Ennio Morricone

Leben: **Ennio Morricone – Der Maestro**

Werk: **The Mission**